

**Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus**

**München, den 10.03.2016**

## **Antrag**

### **Projekt „Kleine Forscher München“ weiter finanzieren und „Haus der kleinen Forscher“ langfristig ausbauen**

Das Referat für Bildung und Sport stellt sicher, dass das bewährte Projekt „Kleine Forscher München“, welches derzeit von der Stiftung HdkF (Haus der kleinen Forscher) im Rahmen einer Übergangslösung finanziert wird, in München erhalten bleibt. Die Verwaltung stellt die notwendigen finanziellen Mittel für eine Stelle bereit um dieses bundesweit angesehene Projekt auch weiterhin in 115 Einrichtungen von freigemeinnützigen Trägern anzubieten.

Zudem stellt die Verwaltung dem Stadtrat ein Konzept vor, welches eine sukzessive und langfristige Ausweitung des Projekts „Haus der kleinen Forscher“ für alle KiTas in München beinhaltet. Hierbei sind auch sämtliche Möglichkeiten der Fremd- bzw. Mischfinanzierung (EU; Bund, Land, Stiftungen etc.) zu prüfen, sowie die Möglichkeit die Koordination des Projekts nicht zentral bei der Stadt sondern bei einer anderen Organisation (z.B: freier Träger) anzusiedeln.

## **Begründung:**

Seit 2007 beteiligt sich München an dem bundesweit tätigen Bildungsprojekt „Haus der kleinen Forscher“ Hier werden ErzieherInnen in Kindertagesstätten darin geschult gerade kleinen Kindern Naturwissenschaften kindgerecht und einprägsam zu vermitteln. Der Erfolg der Initiative war so groß, dass die Nachfrage das Angebot bei weitem überstieg. In unserem Antrag vom 28.08.2012, welcher erst am 23.02.2016 und zudem nur in Briefform beantwortet wurde, haben Grüne-rosa liste bereits gefordert, dieses tolle Projekt in München zu erhalten und bei Bedarf auszubauen. Der aktuelle Bedarf in München ist riesig und eine Vielzahl von KiTas würde gerne an dem Projekt teilnehmen, ihr Personal weiterqualifizieren lassen und den Kindern die so wichtige Thematik Naturwissenschaften spielerisch näher bringen. Derzeit finanziert die Stiftung HdkF Übergangsweise eine Stelle für das Projekt „Kleine Forscher München. Von diesem Engagement profitieren derzeit 115 Einrichtungen in freigemeinnütziger Trägerschaft. Es wäre, im Vergleich zu den relativen geringen finanziellen Mitteln, welche für diese eine Stelle notwendig sind, mehr als Schade wenn die Stadt München es sich in Zukunft nicht mehr leistet, vielen Münchner Kindern die Teilnahme an diesem großartigen Projekt zu verwehren. Wir sind sogar der Meinung, dass

Initiativen wie diese weiterhin ausgebaut gehören. Jeder investierte Euro ist an dieser Stelle der frühkindlichen Bildung gut investiert. Durch die Möglichkeiten, andere Ebene in die Finanzierung mit einzubinden könnte zudem das finanzielle Engagement der Stadt München reduziert werden.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Jutta Koller

Sabine Krieger

Oswald Utz

Dominik Krause

Mitglieder im Stadtrat